

Goethefeier im großen Saal der Großherzoglichen Bibliothek in Weimar (1849)

Kurzbeschreibung

Indem sie kulturelle Aktivitäten unterstützte, trug Herzogin Anna Amalia von Sachsen, Weimar und Eisenach (1739–1807) maßgeblich dazu bei, Weimar zu einem Zentrum des deutschen Geisteslebens zu machen. Einige der bedeutendsten Impulse für Weimars kulturelle Blüte gingen auf ihren Salon, den „Musenhof“, zurück, und auf ihre Förderung [Johann Wolfgang von Goethes](#) (1749–1832), des damals berühmtesten deutschen Schriftstellers. Die auf diesem Bild gezeigte Gedenkfeier, die 1849 anlässlich des hundertsten Jahrestages von Goethes Geburtstag abgehalten wurde, verdeutlicht, dass Goethe selbst nach seinem Tod weiterhin höchste Wertschätzung genoss. Die Bibliothek, in der die Gedenkfeier stattfand, wurde später nach der Herzogin umbenannt. Holzstich eines unbekanntes Künstlers, 1849.

Quelle



Quelle: bpk-Bildagentur, Bildnummer 10000626. Für Rechteinfragen kontaktieren Sie bitte die bpk-Bildagentur: kontakt@bpk-bildagentur.de oder Art Resource: requests@artres.com (für Nordamerika).

© bpk / Dietmar Katz

Empfohlene Zitation: Goethefeier im großen Saal der Großherzoglichen Bibliothek in Weimar (1849), veröffentlicht in: German History in Documents and Images,

<<https://germanhistorydocs.org/de/vom-vormaerz-bis-zur-preussischen-vorherrschaft-1815-1866/g>
[hdi:image-2254](#)> [03.05.2024].